

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 45

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Täglich nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte des Orchesters *Guy Marrocco* unter Mitwirkung der „Drei Babeltes“. Jeden Sonntag nachmittag Familien-Teekonzert.

Allabendlich *Dancing*, Kapelle René Munari. *Boule-Spiel* stets nachmittags und abends.

Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

Sonntag, 8. November, 14½ Uhr: „Die lustige Witwe“, Operette in drei Akten von Franz Lehár. 20 Uhr: Premiere „Madame Butterfly“, Oper in drei Akten von Giacomo Puccini. Montag, 9. November: Volksvorstellung: „Der Ritter vom Mirakel“, Komödie in drei Akten von Lope de Vega. Dienstag, 10. November: Ab. 9. Tombola S. 40, 41. „Madame Butterfly“, Oper in drei Akten

von Giacomo Puccini. Mittwoch, 11. November: Ab. 9. Premiere „Der lebende Leichnam“, Drama in 12 Bildern von Leo Tolstoi. Donnerstag, 12. November: Tombola, S. 42, 43, 44, 45. „Ein Sommernachtstraum“, Schauspiel in 8 Bildern von William Shakespeare, Musik von Mendelssohn-Bartholdy. Freitag, 13. November: Ab. 9. Premiere „Der Troubadour“, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi. Samstag, 14. November: Tombola S. 46, 47. „Die lustige Witwe“, Operette in drei Akten von Franz Lehár. Sonntag, 15. November, 14½ Uhr: Tombola, S. 48, 49, 50, 51. Zum letzten Male: „Eine Nacht in Venedig“, Operette in drei Akten von Johann Strauss. 20 Uhr: „Der Troubadour“, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi. Montag, 16. November: Volksvorstellung Arbeiterunion: „Der Revisor“, Komödie in 5 Akten von Nikolai Gogol.

Konzerte

Dienstag, 10. November, Zweiter Beethovenabend des Trio Radio-Bern im Konservatorium.

Freitag, 13. November, Schubertabend, Adrian Aeschbacher im Burgerratssaal.

Samstag/Sonntag, 14./15. November, ARMEE-Konzert im Grossen Kasinosaal.

Vortrag mit Lichtbildern

Prof. Dr. Wilhelm Pinder, der bekannte Kunsthistoriker, spricht auf Einladung der Freistudentenschaft und der Kunstgesellschaft nächsten Dienstag, den 10. November, 20 Uhr, im Burgerratssaal, Kasino, über „Selbstbildnisse Rembrandts“, mit Lichtbildern. Karten bei Müller & Schade, Musikhandlung, Theaterplatz 6.

Kennen Sie sie

*die Familien-Teekonzerte
am Sonntagnachmittag*

im Kursaal Bern?

*Immer
sehr
schön!*

Bart und Herrenmode

War der Bart früher ein modisches Symbol der Kraft, ein Zeichen männlicher Würde, so ist sein Schicksal heute, täglich rasiert zu werden — je schneller, um so lieber; je gründlicher, um so besser! Am angenehmsten geschieht die Entfernung mit einem Ihrer Haut- und Bartstruktur angepassten elektrischen Rasierapparat. Die Auswahl an Modellen ist gross, die Wahl im Probemonat sehr leicht gemacht. Einzig richtige Adresse des ersten Spezialgeschäftes für elektrisches Rasieren: Im I. Stock, Marktgasse 40, Electras Bern

English Day

Conversation and Brush up Courses. Also Beginners. English Tuition, 4, Spitalgasse 4, left. Phone 27485

Die bequemen

Strub-

Bally-Vasano-

und Prothos-
Schuhe

Gebrüder ¹¹
Georges
Bern Marktgasse 42



Schirme

sind ohne grösste Auswahl in sämtlichen Sorten bis zur letzten Kreation!

Kapuzen - Regenmäntel

Schirmfabrik R. Lüthi

In Bern: Bahnhofplatz (Schweizerhoflaube)
In Biel: Au Parapluie moderne, Nidaugasse 43

Teppiche

Wer weiss, was Teppiche als Sachwert bedeuten, wer weiss, wie die wirklich guten Teppiche heute gesucht sind, wer weiss, wie schwierig jeder neue Import heute ist, kauft jetzt.

Meyer-Müller & Co. A.G.
Bern
Bubenbergplatz 10



Ein appetitliches Stilleben mit den beiden erstklassigen und darum heute doppelt wertvollen ASTRA-Produkten, ASTRA-Speisefett und ASTRA-Speiseöl